

**February 13, 1995**

**German Federal Foreign Office, Wire Report, 'NPT  
Review and Extension Conference: Meeting of the  
Core Group on 10 February 1995'**

**Citation:**

"German Federal Foreign Office, Wire Report, 'NPT Review and Extension Conference: Meeting of the Core Group on 10 February 1995'", February 13, 1995, Wilson Center Digital Archive, Political Archive of the German Federal Foreign Office. Row 675, box 48828. Included in the Document Reader for a Critical Oral History Conference on the 1995 NPT Review and Extension Conference, Rotterdam, The Netherlands, 2018  
<https://wilson-center-digital-archive.dvincitest.com/document/176514>

**Summary:**

Summary of meeting and different countries' positions at the review conference.

**Credits:**

This document was made possible with support from Carnegie Corporation of New York (CCNY)

**Original Language:**

German

**Contents:**

Original Scan  
Translation - English

GENF\*284: nvv-ueberpruefungs- und verlae

DRAHTBERICHT

VON: FMZ

Imaschewski

NR: 25-R

AD: 2-Buero  
02-00  
2A-Vz

Koch  
Meisel  
Rose

242-S1  
24-R  
24-Vz

Datum: 13.02.95  
Zeit: 09:12  
Benke  
Polzin  
Kinder

BETREFF: GENF\*284: nvv-ueberpruefungs- und verlae

PRIORITÄT: 3

ANLAGEN:

Auswärtiges Amt	
Eing.	13. FEB. 1995
Tgb. Nr.	
Anl.	

Handwritten: 242, 371, 16, 41501

Reg.-nr. fuer edv: 144 13.02.95, 0912

Auswaertiges amt  
Verteiler: 16

(242) cti

ed

2 a 24x/25x

- ex.: 1-5 : 242
- 6 : d 2 a
- 7 : d 2
- 8 : 013
- 9 : 014
- 10 : 02

- 11: dg 24
- 12: 2-z 3

fm-zentrum erledigt weiterleitung an:  
bmvg

aus: genf  
nr 284 vom 10.02.95, 2203 oz  
an: bonn aa  
c i t i s s i m e

ferschreiben (verschlusselt) an 242  
eingegangen: 13.02.95, 0905 oz  
auch fuer bmvg

bmvg: fue s roem3 5 (nur fuer arbeitsebene)  
az.: pol 371.16 cdfs nr.25/95 101700 kennziffer  
verf.: keller/herold/hoffmann  
betr.: nvv-ueberpruefungs- und verlaengerungskonferenz 1995  
hier: treffen der core group am 10.02.1995 in genf  
bezug: db nr. 242 (cdfs 22) vom 08.02.95  
--fortsetzung zu db nr.283 vom 10.02.95 --  
--europa--  
us fragte nach haltung des heiligen stuhls, worauf

uebereinstimmung bestand, dass dieser sich bisher zwar fuer unbefristete, aber konditionierte verlaengerung ausgesprochen habe. rus meinte, dass letztlich alle gus-staaten fuer unsere ziele zu gewinnen seien. allerdings verbaenden kas und vor allem ukr diese sache mit innenpolitisch motivierten manoevern. einwirkung durch andere staaten ausser rus (kas auf hoechster ebene) sei anzustreben. einhellig war ansicht, dass weiter anlaesse fuer werben gegeneuber scz genutzt werden sollten (wir informierten ueber dafuer genutzte bilaterale sts-konsultationen). gb hielt auch kontakt zu rus fuer nuetzlich.

--afrika--

aus zahlreichen feststellungen zu haltung afrikanischer staaten ist festzuhalten: meinungsaustausch zu haltung sua, das vom ziel der 'perpetuity' des nvv spreche und wegen erst kurzzeitig operiere (jan). sua wird als kuertzlichem oas-beitritt vorsichtig bewertet, an dem sich andere afrikanische staaten ausrichten werden. f hob wichtige rolle marokkos hervor. f eroertert npt mit koenig. usa und aus gewannen eindruck, dass kenia und simbabwe fuer unsere argumente aufgeschlossen seien.

--naehr und mittlerer osten--

haltung agy - und isr - wurde ausfuehrlich eroertert: us betonte, dass man beide staaten zu dialog ueber nuklearfragen ermutigt habe. solange dialog gefuehrt werde, halte sich agy gegenueber anderen arabischen staaten zurueck. f ergaenzte, dass agy in nvv-frage nicht nur durch israel-problem, sondern auch durch seinen arabischen fuehrungsanspruch bestimmt werde. agy habe bilateral erklart, dass es mehrheit fuer unbegrenzte verlaengerung fuer wahrscheinlich halte. es wurde festgestellt, dass eine reihe arabischer staaten - z.b. saudiarabien, jordanien, algerien - sich mit hinweis auf kuenftige abgestimmte arabische haltung noch nicht festlegten. treffen der arabischen liga im maerz werde linie bestimmen. unter hinweis auf briefe am moussa an eu-staaten und andere gelegenheiten bestand uebereinstimmung, dass wir weiter aktiv fuer unsere ziele werben muessen. d wies auf d-besuch am moussa in naechster woche hin. f und jan stellten fest, dass golf-staaten - moeglicherweise um gewachsene wirtschaftsbeziehungen mit isr zu 'kompensieren' - unserer position weniger nah als vor einem jahr staenden.

us hat erfahren, dass arabische liga moeglicherweise - falls sich keine mehrheit fuer einen der vorschlaege auf nvv-konferenz findet - aussetzung der konferenz um ein jahr anstreben wolle. man muesse auf schaedliche effekte derartiger entwicklung hinweisen.

--asien--

es bestand uebereinstimmung, dass asean-staaten position noch nicht festgelegt haetten. suedkorea und bangladesch seien fuer unsere

position, kambodscha und nepal neigten ihr zu. man war sich einige, dass chn letztlich fuer unbefristete verlaengerung stimmen werde, ohne dies zuvor oeffentlich zu erklaren. wir informierten ueber konsultationsreise von dg24 nach ini, ino, sri lanka und wahrscheinlich iran.

4. rules of procedure  
zur substanz - regel 28 - fand keine vertiefte diskussion statt. feststellung gb, dass experten hieran bis konferenzbeginn

weiterarbeiten sollten, fand zustimmung. gb teilte mit, dass eigene fachleute neun optionen fuer abstimmungsmodus skizziert haetten und erinnerten an treffen der westlichen gruppe am 13.04. in new york.

5. naechste schritte  
vorschlag der ngo parliamentarians for global action - reform des mechanismus der ueberpruefungskonferenz - wurde allgemein skeptisch beurteilt.

bei meinungsaustausch zu 'handlungsstrategien' hob us als wichtige elemente hervor:  
- konsensbildung der nam zur verlaengerungsfrage nach moeglichkeit verhindern, flexibles einwirken auf regionale gruppierungen.  
- konzentration auf einflussreichste staaten mit doppeltem

ziel: deren werbekampagne gegenueber anderen gegensteuern und deren eigenes stimmverhalten beeinflussen  
- moeglichst fruehe oeffentliche erklaerungen von staaten zugunsten unbefristeter verlaengerung zu erreichen suchen.

us verwies kurz auf gespraechе der p5 in new york und genf ueber positive und negative sicherheitsgarantien mit ziel einer sr-resolution. man sei einem erfolg nahe, muesse chnoch ueberzeugen, wofuer gute chancen bestaenden. gb korrigierte diese optimistische darstellung und verwies darauf, dass chn verabschiedung derartiger resolution waehrend seines sr-vorsitzes im maerz nicht wolle.

us-vorschlag, von vertragsstaaten vor konferenz schriftliche festlegung auf unser ziel zu suchen, begegnete ueberwiegend skepsis, ausser bei rus. frage wurde vertagt.

uebersicht ueber bevorstehende multilaterale treffen, die eventuell fuer 'lobbying' nuetzlich, ergab

- mitte februar caricom-gipfel
- opanal 28.2. / chile
- arabische liga, maerz
- interparlamentarian union, april
- nam-treffen djakarta, april
- pretoria, ende maerz, kwfz afrika

6. any other business

aus zeitmangel konnte medienarbeit waehrend nvv-konferenz nicht im einzelnen eroertert werden.

man war sich einig, dass weiteres core group-treffen unter kan-vorsitz am 20.03. in genf stattfinden soll. die westliche gruppe wird am 21.03., ebenfalls in genf, zusammenkommen.

zu kanadischer initiative 'freunde des nvv' ueberwogen bedenken (f, gb, rus und wir). es wurde angeregt, dass kan ohne bildung einer formellen gruppe den von ihm gewuenschten kreis bei gesellschaftlichen anlaessen zusammenbringt.

herold

hoffmann

© Copyright-Hinweis: Die Originale der Dokumente, deren Abschriften bzw. Facsimiles hier veröffentlicht sind, befinden sich im Politischen Archiv des Auswärtigen Amts, und nur der Text dieser Originaldokumente kann maßgeblich sein. Jegliche Nach- und/oder Abdrucke bzw. Vervielfältigungen oder sonstige Verwertungen der in dieser Internet-Seite enthaltenen Archivmaterialien des Auswärtigen Amts bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Politischen Archivs des Auswärtigen Amts, D-11013 Berlin, E-Mail: [117-r@diplo.de](mailto:117-r@diplo.de).

© Copyright Notice: The originals of the documents whose copies or facsimiles are published here are held by the Political Archive of the Federal Foreign Office, and only the text of these original documents can be authoritative. Any reprinting and / or reprinting or duplication or other use of the archival materials of the Federal Foreign Office contained in this website requires the written permission of the Political Archive of the Foreign Office, D-11013 Berlin, E-Mail: [117-r@diplo.de](mailto:117-r@diplo.de).

WIRE REPORT

From: FMZ  
To: 25-R Imaschewski

Date: 13.02.95  
Time: 9:12

KO: 2 Office Koch  
02-00 Meisel  
2A-Vz Rose  
242-S1 Benke  
24-R Polzin  
24-Vz Kinder

Subject: Geneva\*284: npt review and ext  
Priority: 3  
Attachments:

reg. no. for edv.: 144 13.02.95, 0912

foreign office  
distributor: 16 (242) cti 2 a 24x/25x  
ex: 1-5 242  
6 d 2 a  
7 d 2  
8 013  
9 014  
10 02  
11 dg 24  
12 2-z 3

fm center will forward to:  
bmvg

from: geneva  
no. 284 from 10.02.95, 2203 local time  
to bonn aa  
citissime

telex (secured) to 242  
received: 13.02.95, 0905 local time  
also for bmvg

bmvg: fue s roem3 5 (only for work level)  
az.: pol 371.16 cdfs no. 25/95 101700 passcode  
auth: keller/herold/hoffman  
subj: npt review and extension conference 1995  
here: meeting of the core group on 10.02.1995 in geneva

ref: db no. 242 (cds 22) from 08.02.95  
continuation of db no. 283 from 10.02.95

--europe--

us asked about the position of the holy see, whereupon agreement was reached that it clearly had expressed support for indefinite, albeit conditional, extension. rus said that recently all cis states are in favor of achieving our goals. however kas and especially ukr connected this issue with maneuvers motivated by domestic politics. influence by other states apart from rus (kas in particular) is to be sought. the view was unanimous that further inducements to solicit scz should be used (we informed those present about the bilateral sts consultations used for this). gb also held that contacting tur could be useful.

--africa--

numerous determinations of the position of african states has established: exchange of opinions on the position of sua, which speaks of the goal of the npt's "perpetuity" and is operating carefully because of the recent oas entry (jan). sua is seen as a key country, which other african states will follow. f mentioned the important role of morocco. f discussed the npt with king. usa and aus were of the impression that kenya and zimbabwe are receptive to our arguments.

--near and middle east--

position of agy - and isr - was discussed at length: us emphasized that both states have been encouraged towards dialogue on nuclear questions. as long as dialogue is being conducted, agy will remain behind other arab states. f added that agy is affected in npt issues not just by the israel problem, but also its claim to leadership among arab states. agy bilaterally declared that it sees a majority for indefinite extension as likely. it has been determined that a number of arab states - e.g. saudi arabia, jordan, algeria - have not yet settled on the future agreed-upon arab position. meetings of the arab league in march will determine the line. with reference to fm moussa's letters to eu states and other issues agreement was reached that we must actively lobby for our goal. d referred to a visit by fm moussa next week. f and jan determined that the gulf states are less close to our position than a year ago - possibly in order to compensate for growing economic relations with isr.

us experienced that the arab league possibly - if no majority forms for one of the proposals at the npt conference - wants to push for adjournment of the conference for one year. one must note the harmful effects of such a development.

--asia--

agreement was reached that asean states do not yet have a position set. south korea and bangladesh are said to be for our position, and cambodia and nepal are inclined toward it. it was unanimous that chn ultimately will vote for indefinite extension, without publicly declaring it beforehand. we informed those present about a consultation trip by dg24 to ini, ino, sri lanka, and probably iran.

#### 4. rules of procedure

on the substance - rule 28 - no advanced discussion took place. determination by gb that experts should work further on this until the start of the conference found agreement. gb shared that its own experts had sketched out nine options for establishing agreement and reminded of the meeting of the western group on 13.04 in new york.

#### 5. next steps

proposal from the ngo parliamentarian for global action - reform of the mechanism of the review conference - was generally viewed skeptically.

during an exchange of opinion on action strategies us proposed as important elements:

-to prevent as much as possible consensus formation of nam on the extension issue, flexible influence on regional groupings.

-concentration on the most influential states with a twofold goal: to counteract their campaign for support from others and to influence their own votes

-to seek to reach the soonest possible public declaration of states for indefinite extension.

us referred briefly to conversations of the p5 in new york and geneva on positive and negative security guarantees with the goal of a sc resolution. they say they are close to success, must still convince chn, for which the chances are good. gb corrected this optimistic portrayal and pointed out that chn did not want to pass a resolution of this sort during its chairmanship of the sc in march.

the us proposal to seek a written commitment for our goal from treaty parties before the conference was met with overwhelming skepticism, except from rus. the question was deferred.

a survey of the pending multilateral meetings that potentially could be useful for lobbying yielded:

-mid february caricom summit

-opanal 28.2 / chile

-arab league, march

-interparliamentarian union, april

-nam meeting jakarta, april

-pretoria, end of march, kwfz afrika

6. any other business

due to a lack of time media work during the npt conference could not be discussed in detail.

it was unanimous that a further core group meeting under can chairmanship should take place on 20.03 in geneva. the western group will come together on 21.03, also in geneva.

there were considerable concerns (f, gb, rus, and ourselves) about the canadian initiative "friends of the npt." it was suggested that can bring together the circle it desires at social occasions without forming an formal group.

herold

hoffman